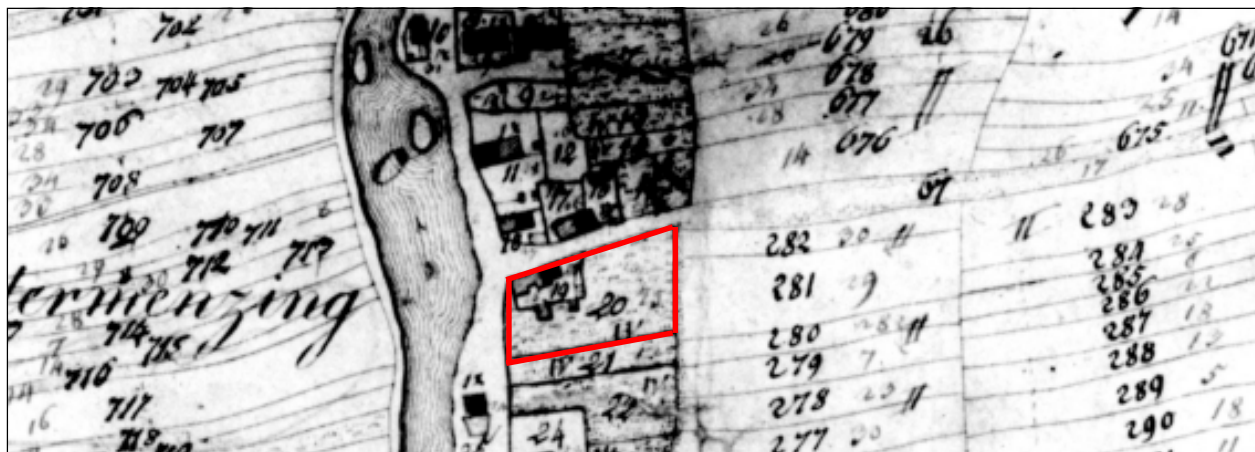


Untermenzing 1812 Haus Nr. 25: Noder

1809/10



1859



2008



216

## Untermenzing 1812 Haus Nr. 25: Noder

Grundherr 1812: Pfarrei Aubing  
Hoffuß 1812: 1/2  
Leiheart: Freistift  
Gesamtbesitz 1812: 118,30 Tagwerk

---

um 1620 **Georg Nauerer** (+ vor 1642) heiratet  
1636 *Hans Nauderer*  
22.07.1642 **Tochter Regina Nauderer** oo **Johann Gschwendner** (V: Johann, in Feldmoching)  
um 1660 **Sohn** (Bruder von Regina) **Georg Noder** (+ vor 1692) oo **Katharina** NN (+ 27.06.1699)  
08.06.1676 Geörg Noder  
22.02.1679 Geörg Nod(er) tritt als Bürge auf, als Thoman Widtman (Senser) von Obermenzing ein Kapital von 30 fl von der Kirche St. Wolfgang entlehnt.  
23.03.1692 Georg Noder oo Maria Schmid (E: Petrus und Katharina Schmid)  
11.04.1692 **Sohn Georg Noder** (+ 12.08.1738) oo **Maria Schmid** (väterlicher Hof Untermenzing 34: Petergörgl/Huber als Zubau bis 1748; V: Peter Schmid)  
04.08.1701 Geörg Noders Wittib 1/2 Hof  
1702 Georg Noders Wittib, vorher Peter Schmidt (?; siehe 1692)  
01.01.1702 **Sohn Matthias Noder** (V: Georg; M: Katharina; **Bruder** des Georg Noder von 1692) oo in Nymphenburg, Pfarrei Neuhausen **Rosina Schmid** (E: Sebastian und Martha, Ökonom in Nymphenburg, Heiratseintrag in Aubing)  
17.07.1702 **Mathias**= vorhero Geörg **Noderer** ab einer freystüffts hueb, so mit dem aigenthumb *St. Marthin* gottshaus (= **GH Aubing**) zu Undermenzing angehörig  
1702 Georg Noder, Jezt dessen Wittib Von der Hueb  
19.05.1704 **Witwer Georg Noder** oo **Barbara Stirtzer** (V: Kaspar, Langwied 18: Stürzer; M: Maria, geb. Schröffl)  
04.04.1712 **Witwer Georg Noder** oo **Monika Prigl** (\* 18.04.1684; + 19.09.1747; V: Georg, Oberbachern 4: Schlemmer; M: Apollonia, geb. Braun)  
1713 Noder  
16.09.1720 Die **Witwe Rosina Noder** verträgt sich mit zwei Kindern wegen dem Vatergut; sie behält den zur Pfarrei Aubing grundbaren 1/2 Hof; Ehevertrag mit Caspar Streicher.  
16.11.1720 **Witwe Rosina Noder, geb. Schmid** oo **Kaspar Streicher** (E: Andreas und Ursula, Bauer in Denning)  
18.02.1722 Mathias Noder, 1/2  
15.04.1726 Caspar Streicher, 1/2  
30.01.1741 **Witwe Rosina Noder** erhält den Hof und verkauft ihn um 1.200 fl. an **Adam Schwabbauer** von Tröbling; dieser Ehevertrag mit Therese Wild von Frieding.  
10.02.1741 **Adam Schwabbaur** (E: Paul und Ursula Schwabbauer, Bauer in Dröbling) oo **Therese Wild** (\* in Frieding; E: Bartholomäus und Anna Wild, Wirt)  
1741 Von der **Roßina Streicherin** zu UnderMenzing ab 2 Vertrags-briefen fertiggelt  
Item von derselben ab 2 **Kauffbrieffen**, fertig-Gelt  
Mehr von gedachter **Streicherin** ab ainem Ghrtigkeits:und Reversbrief  
Von **Adamen Schwabpaurn** Zu Unnder Menzing ab 2 Heuraths-briefen  
1742 Von Clementen Noderer Zu Undermenzing ab ainem geburtts-brief

## noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 25: Noder

- 1750 Von Adamen Schwabpaur Zu UnderMenzing muß eine Gerichtsstrafe bezahlt werden  
 29.03.1751 Die UnterMenzinger benantlichen Sebastian Rid (29), Adam Schwabpaur (25), Simon Öckher (23), und Franz Jestl (2) dann Benno Giggerbacher (30) bringen Die gleichmessige Beschwerdte an, das ihnen durch aushauung der aleé gegen Dachau in ihren gehülzen ein zimblicher Schaden zugegangen ...
- 1751 Caspar Streicher, aniezto Adam Schwabpaur  
 1752 Georg Noder erhält einen Nachlaß von 2 f 17 X 2 hl  
 1752 Adam Schwabpaur, **Noderer** 1/2 Pfarrei Aubing Fst  
 Item genüset Er auch ain tagwerch ainmädige Wüsmath Und  
 ain Krautstück GH U'Menzing Fst  
 Weüters .2. tagwerch ainmädige Moos Wüsen Ghrts. Dachau GH Mittersendling Fst
- 09.09.1754 Quittung dem Adam Schwabpauer um 1.200 fl. für den 1741 verkauften Hof durch Mathias Funk, Bauer in Jarzt, im Namen seiner Schwiegermutter Rosina Streicherin, vielmehr im Namen seines Eheweibes Maria.
- 02.05.1760 Adam Schwabbauer bemayrt die **Noder Hueb** 1/2 Pfarrei Aubing Fst  
 03.05.1766 Anheur kommen die bey der St.Martins Gottshaus Rechnung zu Untermenzing Fol.28. stehende, und dem Adam Schwabpaur  
 +09.12.1768 zu Untermenzing den 3t May ao:1766 vorgeliehene 30 fl dann weiters demselben den 9t.Xbd. ao:diss (1768) vorgeliehen 30 fl zusammen 60 fl welche von disen gottshaus (St.Wolfgang in Pipping) gelter vor gestreckt, und aus unbeliebig Verstoß in obgedachte St.Martins Gottshauß Rechnung gebucht word, id est 60 fl
- 04.12.1768 Hierorts kommen die hievorn Fol:49 in Einnahm gebracht und von **Adam Schwabbauern** zu Untermenzing, auch **Theresia** seinem Eheweib Sub dato 4t Xbl:ao:diss nebst weiblich Freyheits Verzicht Versicherte 60 fl Kapital widerum in Ausgab (in der Pippinger Kirchenrechnung)
- 26.02.1781 **Tochter Elisabeth Schwabbaur** oo **Matthias Höld** (\* in Jetzendorf; E: Josef und Anna Höld/Hell, Bauer in Petershausen)  
 03.03.1781 **Noder Hub, Mathias Hilt**, 1/2 Hof; Freystifter de 3.n März ao:1781  
 03.03.1781 Übernahme und Austrag für Adam Schwabpaur um 150 fl.; Ehevertrag der Tochter Elisabeth Schwabpauer mit Mathias Höld von Jetzendorf
- 1783 Mathias Hilt, **Noder**, Pfarrei Aubing 1/2 Pfarrei Aubing  
 1803-1811 Besitz Nr. 683 **Noder**, 1/2 Hof, Mathias Hild 1/2 Pfarrei Aubing  
 Ab der zur Pfarr Aubing grundbaren Hub
- 08.02.1805 Laudemium und Austrag durch Übergabe an Johann Held; Heiratsvertrag mit Maria Kail, *Niedertochter* von Allach)  
 18.02.1805 **Sohn Johann Held** (\* 13.05.1775) oo **Maria Keil** (V: Blasius, Allach 35: Giderl; M: Anna Maria, geb. Klöck)  
 1808 das Anwesen wird auf 2.790 fl. geschätzt  
 1810/11 das Kapital von 60 fl wohl an die Kirche St.Wolfgang zurückbezahlt, da nicht mehr erwähnt  
 1811 halbgemauerte Haus mit Stall, Stadel und Wagenhaus wird rückwirkend zu 1801 um 400 fl. zur Brandversicherung angemeldet  
 Sept. 1812 Haus Nr. 25 **Der Noder 1/2 Hof**, Johann Held 1/2 Pfarrei Aubing Fst  
 Lit.a Pl.Nr. 19: Haus 0,26 Tgw.  
 Pl.Nr. 20: Acker 1,23 Tgw.  
 45 Äcker 53,38 Tgw.  
 13 Wiesen 33,28 Tgw.  
 5 Waldungen 12,09 Tgw.  
 Summe 102,24 Tgw.  
 auswärtig:  
 Allach: 2 2 Wiesen 1,55 Tgw.  
 Moosach: 1 Wiese 0,46 Tgw.

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 25: Noder

	Feldmoching: 1 Wiese 4,80 Tgw. Besitzstand 107,50 Tgw.		
Lit.b	1 Kirchenacker 1,20 Tgw. abgelöst laut Urkunde der Kirchenstiftung Unter-Menzing v. 1ten März 1851	GH U'Menzing	Fst
Lit.c	1 Krautgarten 0,10 Tgw.	GH U'Menzing	Fst
Lit.d	ludeigen in Augustenfeld 3 Wiesen 9,95 Tgw.	ludeigen	ohne
	<b>Totalbesitz 118,30 Tgw.</b>		
06.02.1835	Den halben Noderhof mit dem unter Pl.No. 682 begriffenen unausscheidbaren walzenden Acker, den unter Lit:B ausgewiesenen walzenden Objekten und einigen in der Steuergemeinde Augustenfeld, Polizeibezirk Dachau entlegenen walzenden Grundstücken hat Johann Held laut Briefs vom 6ten Februar 1835 von der Mutter Maria Held um 2829 fl 35 Xr übernommen.		
24.02.1835 (06.02.1835)	<b>Sohn Johann Held</b> (* 09.03.1812) oo <b>Katharina Grandl</b> (* 04.11.1810; V: Jakob, Untermenzing 1: Grandl; M: Maria, geb. Schmid)		
04.08.1843	Laut Ehevertrags vom 4ten August 1843 hat derselbe mit seiner Ehefrau Rosalia, geb. Weißenberger eine allgemeine Gütergemeinschaft geschlossen.		
16.08.1843 1862	<b>Witwer Johann Held</b> oo <b>Rosalie Weißenberger</b> (* 30.05.1818 in Kleßheim; V: Johann, Hanslbauer; M: Anna, geb. Huber) Haus Nr. 27 <b>beim Noder/ Der halbe Noderhof</b> mit dem unter Pl.No. 682 begriffenen unausscheidbaren walzenden Acker Johann Held und Rosalia, geb. Weißenberger Pl.Nr. 68a Wohnhaus mit Stallung und Stadel, Wagen und Streureiß, Backhäusl, Brunnen, Hofraum 0,35 Tgw. Pl.Nr. 68b zwei Wurzgätle beim Hause 0,02 Tgw. Pl.Nr. 59 Grasgarten, Springerangerl 0,23 Tgw. Pl.Nr. 69 Gartenacker 1,14 Tgw.		
	<b>Gesamtbesitz 99,81 Tgw.</b>		
23.06.1866	<b>Witwe Rosalie Held</b> allein		
30.05.1885	<b>Rosalie Held und Josef Hintermaier</b> durch Übernahme		
1908 27	Joseph Hintermaier, Ökonom, Hs.-Nr. 27		
09.12.1909	<b>Gustav Einstein</b> von Augsburg kauft das Gut um 82.000 Mark und zertrümmert es bis 1911		
09.03.1911	die Resthofstelle erwerben <b>Alois und Maria Kiendl</b> , Geflügelhändler von Moosach, Wohnhausneubau		
2008	nunmehr: <b>Eversbuschstr. 60-62 und Esmarchstr. 2</b>		

\*\*\*\*\*

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 25: Noder



Der "Noder" auf einem Foto von nach 1911 mit Alois und Maria Kindl und deren Kinder  
(nicht "ca. 1895"!; siehe Hofbesitzerfolge)  
(Q.: Sammlung Reupold)

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 25: Noder



Der "Noder" an der Esmarchstraße 2/Ecke Eversbuschstraße 60-62 in der Ansicht von 2008  
(Foto: A. Thurner 2008)